

## MEHRWERTSTEUER

### Publikationen webbasiert

(kb) Es kommt immer wieder vor, dass sich im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuer Fragestellungen ergeben, die man abklären muss. Dazu helfen die webbasierten Publikationen der Steuerverwaltung. Neben den gesetzlichen Grundlagen, sind die MwSt-Info, die Brancheninfo sowie Änderungen und Chronologien aufgeführt.

[www.estv.admin.ch/mwst/dokumentation](http://www.estv.admin.ch/mwst/dokumentation) → **Webbasierte Publikationen MWST**

## G E K Ü R T

### Kaktus des Jahres 2015



(rp) Die Kakteengesellschaften aus CH, D und A würdigen mit ihrer Entscheidung für den blühfreudigen Warzenkaktus *Mammillaria zeilmanniana* eine populäre Art, die in letzter Zeit wieder öfter kultiviert wird. Der Muttertagskaktus verdankt seinen deutschen Namen der Beliebtheit als Geschenk zum entsprechenden Anlass.

[www.kakteen.org](http://www.kakteen.org)

## ERWEITERUNG

### Verwaltungsrat

(rp) Die Frikarti Stauden AG vergrössert ihren Verwaltungsrat um folgende Personen: Erwin Meier-Honegger (Geschäftsführer der Ernst Meier AG), Roland Mensch (Geschäftsführer der Lamprecht Pflanzen AG) sowie Geraldine Zürcher (Juristin, UBS AG). Beat Graf, Alleinaktionär und Geschäftsführer der Frikarti Stauden AG, erwartet von den frisch gewählten Verwaltungsräten dank ihrem grossen Branchen- und Fachwissen neue Impulse für die strategische Ausrichtung. Die erfolgreiche Unternehmensentwicklung soll mit diesem Schritt weitergeführt werden.

[www.frikarti.ch](http://www.frikarti.ch)



## Gewinner der greenSys-Kundenumfrage

(rp) Während der öga vom 25. bis 27. Juni 2014 wurde am Stand der greenSys zum dritten Mal eine Umfrage bezüglich Kundenzufriedenheit durchgeführt. Das Formular konnte am PC wie auch auf Papier ausgefüllt werden. Alle Personen, die sich an der Umfrage beteiligten, hatten gleichzeitig die Möglichkeit, am damit verbundenen Wettbewerb teilzunehmen. Aus mehr als 100 Antworten wurden Anfang November die drei Gewinner gezogen.

1. Preis: Marcel Kessler, Baumschule Kessler GmbH, Schübelbach

2. Preis: Roman Berger, Berger Roman AG, Oberbuchsiten

3. Preis: Beatrice Fläcklin, Schlittler & Co. AG, Seewen.

Die Gewinner haben jeweils einen «Geniesserpäckli-Gutschein für zwei» im Boutiquehotel Schlüssel in Luzern erhalten. Die Befragung 2014 zeigt allgemein, dass die greenSys insgesamt als freundlich, vertrauenswürdig, professionell und kundenorientiert gilt. Ausserdem wird der Support als schnell, lösungsorientiert und unkompliziert wahrgenommen.

[www.greensys.ch](http://www.greensys.ch)



Marie Jo



Mascotte



Triple A

## Frische Schnitttulpen aus der Schweiz

(rp) CASE-Tulpen, eine eingetragene Marke, werden seit rund 20 Jahren von der Green Pflanzenhandel GmbH in der Schweiz angeboten. «Die Schnitttulpen werden vorwiegend von Kunden, meist aus der Deutschschweiz, bezogen. Der Kundenstamm setzt sich aus Gartencentern, Dorfgärtnereien, Institutionen und aus dem Fachhandel zusammen», so Patrik Schlüssel, Geschäftsführer von Green Pflanzenhandel GmbH, Zürich. Per Ende Jahr wurde die neue Homepage aufgeschaltet. Dort findet man alle erhältlichen Sorten sowie Infos über deren Pflege und Bezugsquellen.

Jedes Jahr gibt es wieder neue Sorten, wie beispielsweise die oben abgebildeten Tulpen: «Marie Jo» ist eine gefüllte, frühe Tulpe. Sie wird etwa 40 Zentimeter hoch und bringt mit ihrem sonnigen Gelb Frühlingsstimmung in jeden Strauss. Eine echte Spezialität unter den Crispa-Tulpen ist die Sorte «Mascotte». Ihre rosavioletten Blüten sind gefüllt und dadurch besonders voluminös und auffällig. «Triple A» ist eine orangerote Darwin-Hybridtulpe, deren Farbe zum Rand hin ins Gelb spielt. Diese Schnitttulpe weist bis Saisonende noch sehr gute Qualitäten auf.

[www.casetulpen.ch](http://www.casetulpen.ch)

## BIOKUNSTSTOFF

### Rezykliert sich selbst

(rp) Einem Forscherteam ist es gelungen, einen biobasierten Kunststoff herzustellen, der sich mithilfe von UV-Strahlung selbst auflösen kann. Er besteht aus Kohlenhydraten aus nachwachsender Biomasse, insbesondere aus Einfachzuckern wie Glucose und Fructose. Diese werden als Ausgangsstoffe für chemische Verbindungen in der Industrie genutzt und können sich unter Lichteinfluss selbst abbauen. Die Freisetzung giftiger Chemikalien, die beim Abbau von erdölbasierten Kunststoffen entstehen, wird durch die Verwendung von Biokunststoffen reduziert.

[www.pflanzenforschung.de](http://www.pflanzenforschung.de)

## STADT LUZERN

### Grabmalauszeichnungen



(rp) Vor 16 Jahren hat sich die Friedhofverwaltung entschlossen, einem Qualitätsverlust in der Grabmalkultur sowie einem feststellbaren Trend in Richtung Massenproduktion entgegenzuwirken. Alle zwei Jahre werden die Grabmale der vergangenen zwei Jahre durch eine speziell eingesetzte Fachjury beurteilt. Künstlerisch wertvolle Grabmale mit einem hohen Symbolgehalt und einer beispielhaften handwerklichen Ausführung werden ausgezeichnet. Die Fachjury hat nun die ab dem Jahr 2011 neu versetzten Grabmale auf den Friedhöfen Friedental, Littau und Staffeln beurteilt. Es wurden gesamthaft 18 Grabmale ausgezeichnet. Dem Hersteller bzw. der Herstellerin des Grabzeichens und den Angehörigen wurde die gute und fachgerechte Arbeit schriftlich verdankt. Eine Liste mit den ausgezeichneten Grabzeichen kann bei der Friedhofverwaltung bezogen werden.

[www.stadtluern.ch](http://www.stadtluern.ch)

## Zavelsteiner Krokusblüte 2015

(rp) Krokuswiesen, Krokusweg und Krokusphone – während der «Zavelsteiner Krokusblüte» bestaunen Besucher zwischen Februar und April wieder unzählige der eigentlich im Mittelmeerraum beheimateten Pflänzchen rund um die romantisch gelegene Ruine Zavelstein. Jedes Jahr spriessen mit der warmen Frühjahrs-sonne die blauviolettten Blumentepiche inmitten der Waldlandschaft des nördlichen Schwarzwaldes (D). Interessierte erwandern das in Süddeutschland einmalige Naturschauspiel auf dem eigens angelegten Krokusweg und erfahren bei speziellen Führungen zahlreiche Mythen, die sich um die Geschichte der Krokusse in Bad Teinach-Zavelstein ranken. Bad Teinach liegt genau zwischen Freudenstadt und Pforzheim. Damit sich die Anreise lohnt, informiert das Krokusphone unter +49 (0)7053 9205045 über den aktuellen Blütenstand der seltenen Blumenpracht.

Auf knapp fünf Kilometern führt der Krokusweg durch das Naturschutzgebiet «Zavelsteiner Krokuswiesen» im Nagoldtal. Unterwegs informieren sieben Tafeln die Spaziergänger über die Geheimnisse

der empfindlichen Pflänzchen, die sich nur an wenigen Standorten nördlich der Alpen ansiedeln. Ursprünglich wurden die Frühjahrsblüher zur Verschönerung des Burggartens von Benjamin Buwingshausen von Wallmerode im 16. und 17. Jahrhundert von Südeuropa nach Zavelstein gebracht. Von hier verbreitete sich der sogenannte «*Crocus napolitanus*» vermutlich über Tierfutter und Dung auf die Wiesen der Umgebung. Naturfreunde gehen auf dem etwa zweistündigen Rundweg vom historischen Marktplatz des kleinen Städtchens über die mittelalterliche Ruine zu den teils versteckten Krokuswiesen. Einen besonderen Anblick bieten die Blumenmeere gegen Abend, wenn die tiefstehende Sonne durch die Krokusblüten scheint und sich im Südosten die Silhouette der Schwäbischen Alb abzeichnet.



Erleben Sie die Krokusblüte im nördlichen Schwarzwald von Februar bis April.